



(Grund) Schule in Northeim

von Eltern für Eltern

Alles, was Sie zum Thema
Schule wissen sollten

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort, Wichtige Daten

1-2

Schulen und Schulsystem

Kontaktdaten der Grundschulen

3, 5, 6

Horte

4

Verlässliche Grundschule und Ganztagschule

7

Ganztags- und Ferienbetreuung der Johanniter

8

Schulsystem, Schaubild

9-10

Klassenarbeit - Note - Zeugnis

11

Eltern und Schule

Schultasche und Schulfrühstück

12

Ihr Kind ist krank?

13-14

Hausaufgaben, Hausaufgabenhilfe

15-16

Gespräch mit einer Lehrerin/einem Lehrer

17-18

Elternabend, Elternsprechtag

19-20

Muttersprache

21

Religionsunterricht und Feiertage

22

Bildungs- und Teilhabepaket

23

Schulsozialarbeit

24

Mitarbeit in der Schule

25

Tipps zum Thema Freizeit

Spielen und Lernen

26

Lesen, Medienzentrum

27-28

Freizeit und Familie

29-30

Angebote im Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“

31-32

Angebote für Kinder

33

Hilfe und Beratung

Der Migrationsrat

34

Beratungsstellen

35-36

Deutschkurse

37

Checkliste für Eltern

38

Notizen

39

Impressum

40

Vorwort

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt in die Schule und vieles ist anders als vorher. Sie wollen, dass Ihr Kind erfolgreich ist und einen guten Beruf bekommt. Dafür braucht Ihr Kind ein gutes Abschlusszeugnis. Sie können Ihrem Kind dabei helfen.

Die Lehrer/innen freuen sich, wenn Eltern sich für die Schule interessieren und zum Elternabend kommen. Es ist auch kein Problem, wenn Sie noch nicht gut Deutsch sprechen! Aber Sie können Ihr Kind in der Schule unterstützen, wenn Sie sich aktiv beteiligen und einbringen.

Diese Broschüre soll Ihnen helfen, Ihr Kind auf dem Weg durch die Schule zu begleiten und zu unterstützen. Sie können es zusammen mit Ihrem Kind lesen.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß!

Das Redaktionsteam

Wichtige Daten

Name des Kindes:

Mein Kind geht in die Klasse: _____

Der/die Klassenlehrer/in heißt: _____

Seine / ihre Telefonnummer ist: _____

Die Adresse der Schule ist: _____

Die Homepage der Schule ist: _____

Die Telefonnummer der Schule ist: _____

Der / Die Schulleiter/in ist: _____

Die Elternvertreter heißen:

1. Elternvertreter/in: _____

2. Elternvertreter/in: _____

Weitere wichtige Daten:

Kontaktdaten der Grundschulen



Martin-Luther-Schule

Schulleitung: Frau Kamrowski,
 Stellvertretung: Frau Baack
 Sekretariat: Frau Hackbarth
 Wilhelmstraße 11
 37154 Northeim
 Telefon: 05551-2561
 sekretariat@martin-luther-schule.de
 www.martin-luther-schule-northeim.de



Astrid-Lindgren-Schule

Schulleitung: Frau Meyer
 Sekretariat: Herr Fahlbusch
 Hans-Holbein-Str. 15
 37154 Northeim
 Telefon: 05551-66202
 Astrid-Lindgren-Schule.NOM@t-online.de
 www.als-northeim.de

Horte

Es gibt einen Hort in der Martin-Luther-Schule und einen neben der Astrid-Lindgren-Schule. Dort können die Kinder nach der Schule zu Mittag essen, ihre Hausaufgaben machen und erhalten dabei Hilfe. Danach können sie mit anderen Kindern spielen, malen, basteln usw. Ein Kinderhort hat oft auch in den Ferien geöffnet.

Wenn Ihr Kind nach der Schule in einen Hort gehen soll, müssen Sie es dort anmelden und extra dafür bezahlen.

Kinderhort Mitte

Leiterin: Barbara Brüser-Becker
 Wilhelmstraße 11, 37154 Northeim
 Telefon: 05551-9084039
 E-Mail: hort-mitte@verwaltung-Northeim.de

Kindertagesstätte/Hort Hans-Holbein-Straße

Leiterin: Cornelia Heinrichs
 Hans-Holbein-Straße 14, 37154 Northeim
 Telefon: 05551-2537
 E-Mail: hort-sued@verwaltung-Northeim.de

Kontakt Daten der Grundschulen



Schule am Sultmer

Schulleitung: Frau Kulp-Wahmke
Sekretariat: Frau Kolberg
Heinrich-Schütz-Str. 18
37154 Northeim
Telefon: 05551-52019

SultmerSchule@t-online.de
www.sultmerschule.de



Regenbogenschule Höckelheim

Schulleitung: Frau Posner-Rehkopf
Sekretariat: Frau Stannek
An der Schule 12
37154 Northeim, OT: Höckelheim
Telefon: 05551-67455

gshoeckelheim@t-online.de
www.grundschule-hoeckelheim.de



Kardinal-Bertram-Schule

Schulleitung: Frau Wagner
Sekretariat: Herr Fahlbusch
Holbornstraße 3
37154 Northeim, OT: Sudheim
Telefon: 05551-2741

info@kardinal-bertram-schule.de
www.kbs-northeim.de



Schule im Kirchtal

Schulleitung: Herr Bader
Sekretariat: Frau Leubner
Über dem Dorfe 9
37154 Northeim,
OT: Langenholtensen
Telefon: 05551-5674

sekretariat@schule-im-kirchtal.de
www.schule-im-kirchtal.de

Verlässliche Grundschule & Ganztagschule

Verlässliche Grundschule

Alle Northeimer Grundschulen sind Verlässliche Grundschulen. Das bedeutet, dass die Kinder jeden Vormittag mindestens für 5 Zeitstunden in der Schule bleiben.

Zum Beispiel:
von 7:45 bis 12:45 Uhr oder
von 8:15 bis 13:15 Uhr

Das gilt von Montag bis Freitag, auch wenn Lehrer krank sind. Die Eltern können in dieser Zeit in Ruhe arbeiten oder einkaufen und müssen nicht zu Hause bleiben. Ihr Kind kommt nicht früher nach Hause, darauf können Sie sich verlassen!

Ganztagschule

Alle Northeimer Grundschulen sind offene Ganztagschulen. Das bedeutet, dass die Kinder bis in den Nachmittag in der Schule bleiben können. Dann bekommen die Kinder ein Mittagessen und können die Hausaufgaben machen. Danach gibt es besondere Angebote wie Arbeitsgemeinschaften für Sport, Musik, Kunst oder vieles andere mehr. Die Schule arbeitet dazu mit Sportvereinen, Musikschulen und anderen Partnern zusammen. Aber: Wenn Ihr Kind am Ganztagsangebot teilnehmen soll, müssen Sie es dafür extra anmelden.



Ganztags- und Ferienbetreuung der Johanniter

Die Stadt Northeim bietet zusammen mit den Johannitern an der Grundschule Am Sultmer eine erweiterte Ganztags- und Ferienbetreuung an. Die Betreuung findet im Anschluss an die Ganztagschule statt.

Die Eltern können die Kinder für das ganze Angebot oder nur für bestimmte Tage anmelden. Es gibt auch einen kostenlosen Fahrdienst von anderen Grundschulen zur Ganztagsbetreuung an der Schule Am Sultmer.

Montag- Donnerstag:
15:30 - 17 Uhr

Freitag:
13 - 16:30 Uhr

in den Ferien:
8 - 16 Uhr

Kontakt:

Bernward Kellner
Tel. 05551-988610

www.johanniter.de/northeim/schuelerbetreuung

Weitere Ferienangebote der Stadt Northeim gibt es im Kinder- und Jugendkulturzentrum Alte Brauerei (s.S. 31)

Schulsystem

Grundschule:

Alle Kinder gehen zuerst vier Jahre auf die Grundschule. In der 4. Klasse sprechen die Lehrer/innen mit den Eltern darüber, welche weiterführende Schule sie für das Kind am besten finden. An einem „Tag der offenen Tür“ können sich die Eltern mit ihren Kindern die weiterführenden Schulen ansehen. Die Eltern entscheiden selbst und melden ihr Kind an.

Die weiterführenden Schulen sind:

Haupt- und Realschule:

Der Hauptschulzweig geht bis zur 9., der Realschulzweig bis zur 10. Klasse. Mit dem Haupt- bzw. Realschulabschluss kann man sich z.B. für eine Berufsausbildung bewerben oder eine berufsbildende Schule besuchen.

Oberschule:

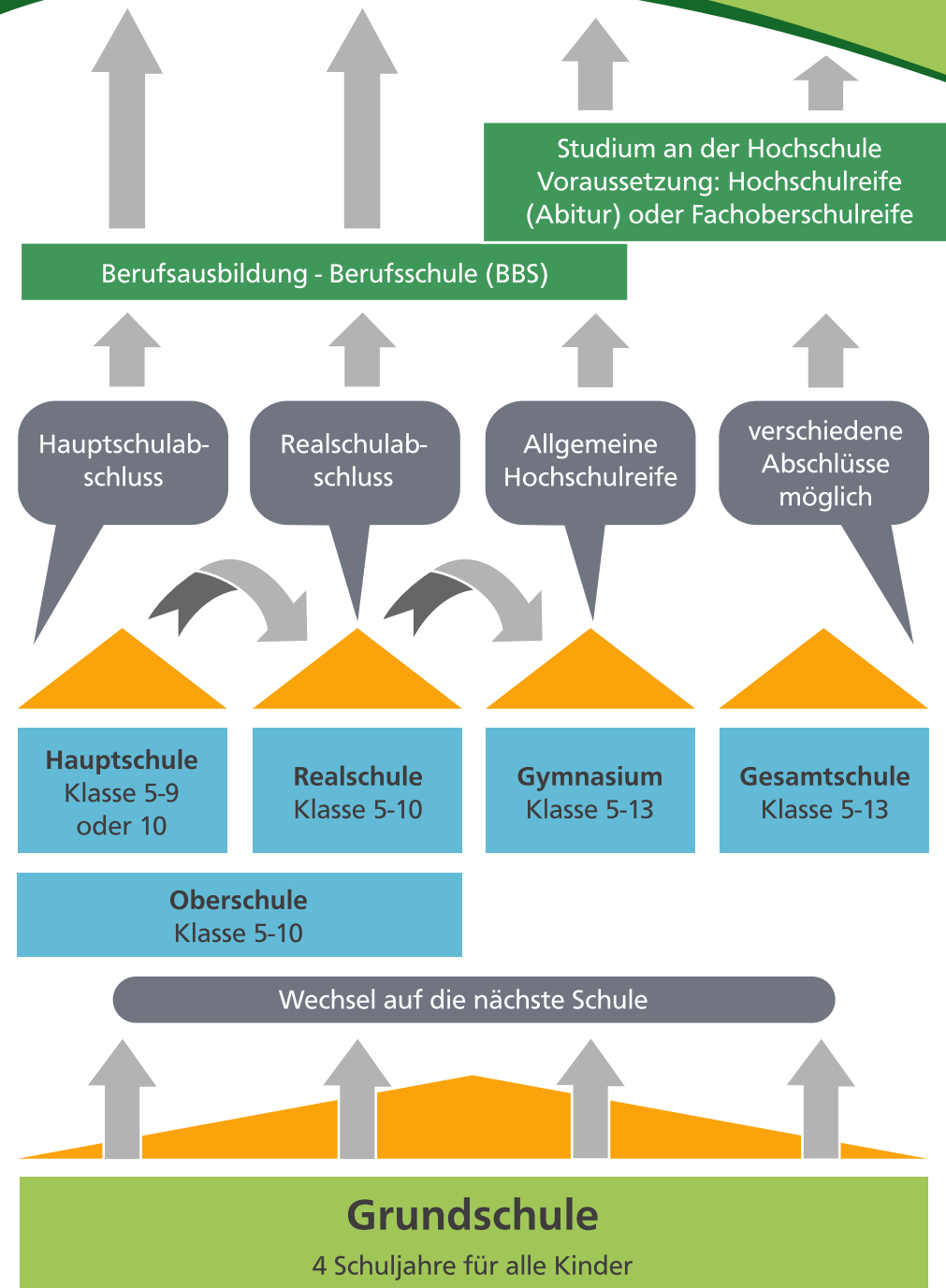
Die Oberschule vereint Haupt- und Realschule. Sie geht bis zur 10. Klasse. Mit dem Abschlusszeugnis kann man sich z.B. für eine Berufsausbildung bewerben oder eine berufsbildende Schule besuchen.

Gymnasium:

Das Gymnasium geht bis zur 13. Klasse. Als Abschluss kann man das Abitur -die allgemeine Hochschulreife- machen. Damit kann man z.B. an einer Universität oder einer Fachhochschule studieren.

Gesamtschule:

Die Gesamtschule hat Hauptschule, Realschule und Gymnasium unter einem Dach. Hier kann man alle Schulabschlüsse machen.



Klassenarbeit – Note – Zeugnis

In vielen Fächern (z.B. Deutsch, Mathe ...) gibt es Klassenarbeiten oder Tests. Die Klassenarbeit zeigt, ob Ihr Kind alles gut verstanden hat.

Ab der 3. Klasse bekommen die Kinder für jede Klassenarbeit Noten. Die beste Note ist eine 1, die schlechteste eine 6.

In der 1. und 2. Klasse bekommen die Kinder eine schriftliche Beurteilung. Ab der 3. Klasse bekommen sie zweimal im Jahr ein Zeugnis mit Noten für jedes Fach. Wenn die Versetzung in die nächste Klasse gefährdet ist, werden Sie von den Klassenlehrern/innen rechtzeitig informiert.

Schulnoten:

- | | |
|---|--------------|
| 1 | sehr gut |
| 2 | gut |
| 3 | befriedigend |
| 4 | ausreichend |
| 5 | mangelhaft |
| 6 | ungenügend |



Schultasche und Schulfrühstück



Ihr Kind sollte für die Grundschulzeit einen festen Ranzen haben. In den Geschäften (Drogerie, Supermarkt, Papierfachhandel) gibt es eine große Auswahl. Eventuell können Sie einen gebrauchten Ranzen mit Federmappe, Sportbeutel und Etui in Ihrer Schule erhalten. Fragen Sie im Sekretariat nach.

Packen Sie nur das ein, was Ihr Kind für den nächsten Tag braucht. Das entlastet den Rücken.

Wichtig:

Packen Sie ein Pausenbrot, geschnittenes Obst oder Gemüse und ein Getränk ein.

Süßigkeiten gehören nicht in die Schule!



Ihr Kind ist krank?

Wenn Ihr Kind krank ist, soll es zu Hause bleiben. Sie müssen aber gleich morgens die Schule telefonisch informieren. Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat, z.B. Röteln, Masern oder Läuse, sagen Sie das auch bitte sofort der Schule!

Wenn Ihr Kind in der Schule krank wird oder einen Unfall hat, ruft die Schule Sie an. Die Schule muss immer Ihre aktuelle Telefonnummer und/oder Handynummer haben!



Das Telefongespräch mit der Schule

Guten Morgen, mein Name ist _____.

Ich bin die Mutter/der Vater von _____.

Mein Kind geht in die Klasse _____.

Die Klassenlehrerin ist Frau _____.

Der Klassenlehrer ist Herr _____.

Mein Kind kann heute nicht zur Schule kommen, es ist krank.

Vielen Dank. Auf Wiederhören.

Entschuldigungsbrief

Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, muss es in der Schule einen Entschuldigungsbrief abgeben.

Entschuldigungsbrief nach der Krankheit (Beispiel):

Northeim, den

Sehr geehrte/r Frau/ Herr

mein Kind

konnte am / vom bis

nicht zur Schule kommen, weil es krank war.

Bitte entschuldigen Sie sein/ihr Fehlen.

Mit freundlichen Grüßen,

Hausaufgaben

Was die Kinder in der Schule gelernt haben, wiederholen sie bei den Hausaufgaben. In vielen Klassen gibt es dafür besondere Hefte. Hier tragen die Kinder ihre Hausaufgaben ein. Für die Hausaufgaben braucht Ihr Kind einen ruhigen Platz. Fernseher und Computer sollten nicht laufen.

WICHTIG:

- Lassen Sie Ihr Kind möglichst selbstständig arbeiten.
- Helfen Sie nur, wenn es nötig ist.
- Feste Zeiten für die Hausaufgaben sind sinnvoll.
- Lassen Sie sich die fertigen Hausaufgaben von Ihrem Kind zeigen.



Hausaufgabenhilfe

Wenn Ihr Kind oft Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben hat, besprechen Sie dies mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Hausaufgabenhilfe.



An den Ganztagschulen gibt es eine Hausaufgabenbetreuung nach dem Mittagessen.

Der CVJM Northeim

bietet dienstags und donnerstags kostenlos einen Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe in der Hagenstraße an:

Hagenstr. 12 • Tel. 05551-4271

www.cvjm-northeim.de

Das Cafe Dialog

bietet auch eine Hausaufgabenhilfe an.

Von-Menzel-Str. 2 • Tel. 05551-5894690

www.cafedialognortheim.de

Auch in der Werk-statt-Schule

gibt es individuelle Lernförderung und Hausaufgabenhilfe.

Friedrich-Ebert-Wall 1 • Tel. 05551-97880

www.werk-statt-schule.de

Außerdem gibt es in Northeim verschiedene private Nachhilfinstitute. Wenn Sie Sozialleistungen beziehen (Jobcenter oder Sozialamt), bekommen Sie auch Geld für die Nachhilfe Ihrer Kinder!

Gespräch mit einer Lehrerin oder einem Lehrer

Ihr Kind hat Probleme? Dann ist es immer gut, mit der Lehrerin oder dem Lehrer zu sprechen.
Was können solche Probleme sein?

- Mein Kind kann nicht gut sehen / nicht gut hören.
- Mein Kind hat Probleme mit den Hausaufgaben.
- Mein Kind bekommt schlechte Noten.
- Mein Kind hat Probleme mit anderen Schülern.

Wie nehme ich Kontakt zur Lehrerin/ zum Lehrer auf?

Sie können ins Hausaufgabenheft oder ins Eltern-Lehrer-Heft eine Notiz schreiben, dass Sie mit der Lehrerin/dem Lehrer sprechen möchten.
Sie können im Sekretariat der Schule oder die Lehrerin/den Lehrer direkt anrufen.



Das können Sie sagen:

Hallo, Frau/Herr _____

Hier ist Frau/ Herr _____

Ich bin die Mutter/der Vater von _____

Ich möchte mit Ihnen über mein Kind sprechen.

Wann haben Sie Zeit?

... und wenn Sie nicht verstehen, was die Lehrerin/der Lehrer sagt?

Entschuldigung, ich kann nicht so gut Deutsch.

Bitte sprechen Sie ein bisschen langsamer.



Elternabend

Für jede Klasse gibt es mindestens zweimal im Jahr einen Elternabend. Er ist für alle Eltern einer Klasse. Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer ist dabei und manchmal auch noch andere Lehrer/innen der Klasse. Es wird gemeinsam über wichtige Dinge geredet.

Zum Beispiel:

- Wie lernen die Kinder im 1. Schuljahr lesen?
- Wie lange darf mein Kind an den Hausaufgaben sitzen?
- Wollen wir ein Klassenfest feiern?
- Auf welche Schulen können die Kinder nach der 4. Klasse gehen?

An einem Elternabend lernen Sie auch die Eltern der anderen Kinder besser kennen. Es ist sehr wichtig, dass Sie zum Elternabend gehen - auch wenn Sie noch nicht so gut Deutsch sprechen.



Elternsprechtage

In Deutschland ist es üblich, dass die Eltern mit den Lehrern/innen sprechen. Mindestens einmal im Jahr findet ein Elternsprechtage statt. Die Eltern können allein mit den Lehrern/innen über Ihr Kind sprechen. In der Elternmappe gibt es dazu einen Brief, mit dem Sie sich anmelden können. Sie bekommen dann einen Termin. Das Gespräch dauert 10 bis 15 Minuten. Sie können bei dem Gespräch der Lehrerin/ dem Lehrer Fragen zu Ihrem Kind stellen.

Zum Beispiel:

- „Arbeitet mein Kind im Unterricht gut mit?“
- „Wie ist mein Kind im Fach Mathe?“
- „Wie kann ich meinem Kind helfen?“

Bitte sagen Sie ab, wenn Sie zu dem Termin nicht kommen können.



Muttersprache

Was sollen wir zu Hause sprechen? Unsere Muttersprache? Deutsch?

Kleine Kinder müssen zuerst eine Sprache gut und richtig lernen. Das ist immer zuerst die Muttersprache. Sprechen Sie zuhause mit Ihrem Kind Ihre Muttersprache. Ihr Kind muss sich zuerst in seiner eigenen Sprache sicher fühlen.

Kleine Kinder lernen eine neue Sprache sehr schnell! Deshalb: Schicken Sie Ihre kleinen Kinder schon früh in den Kindergarten, damit sie dort schon gut Deutsch lernen. Dann haben es Ihre Kinder in der Schule viel leichter!

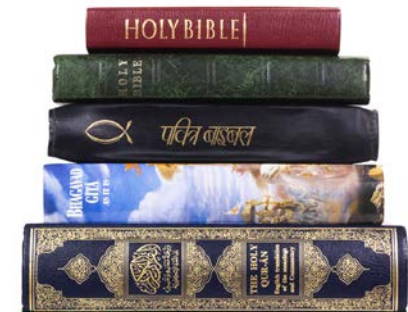
Lernen Sie von Ihren Kindern und fragen Sie: „Wie heißt das auf Deutsch?“ Durch Ihr Interesse helfen Sie Ihrem Kind sehr!

Für Kinder, die nicht so gut Deutsch sprechen, gibt es den Förderunterricht „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ). In einer kleinen Gruppe üben die Lehrer/innen mit diesen Kindern zusätzlich.

Religionsunterricht und Feiertage

Religionsunterricht

In den Schulen gibt es Unterricht für evangelische und katholische Religion. Teilweise gibt es auch islamischen Religionsunterricht. Fragen Sie in Ihrer Grundschule nach!



Dezember

S	M	D	M	D	F	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Feiertage

Kinder aus nicht-christlichen Familien dürfen jeweils einen Tag eines wichtigen religiösen Festes zu Hause bleiben, z.B. den ersten Tag des Id al Fitr (Fastenbrechen) oder den 1. Tag des Kurban Bayrami (Opferfest).

Wenn Ihr Kind zu Hause bleiben soll, müssen Sie das unbedingt vorher der Schule mitteilen!

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Wenn Sie Sozialleistungen beziehen (Arbeitslosengeld, Hartz IV, Wohngeld oder Leistungen als Asylbewerber/in) haben Sie Anspruch auf Erstattung der Kosten für folgende Ausgaben für Ihr Kind:

- Schulausflüge und Klassenfahrten
- Persönlicher Schulbedarf (Bücher, Hefte usw.)
- Lernförderung/Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Zuschuss zum Mittagessen in der Schule
- Beiträge für Sportvereine, Musikschulen usw.
- Kosten für den Schulweg

Wenn Sie Geld für diese Ausgaben erhalten möchten, müssen Sie dies vorher beantragen. Anträge gibt es in den Schulen und beim Jobcenter oder beim Landkreis Northeim. Sie können um Hilfe beim Ausfüllen der Anträge bitten!



Schulsozialarbeit

An einigen Schulen können sich Eltern mit Ihren Fragen und Wünschen zusätzlich an eine Schulsozialarbeiterin wenden, z.B. bei

- ▶ allgemeinen Fragen, Wünschen und Anregungen zum Schulalltag
- ▶ pädagogischen Fragen zu Ihren Kindern
- ▶ Fragen zu Anträgen „Bildung und Teilhabe“ beim Jobcenter/Landkreis
- ▶ Ideen und Anregungen für Schulprojekte und Elternkurse



Angeboten werden:

- Beratungsgespräche
- Vermittlung an Institutionen und Hilfen im Landkreis Northeim (z.B. Vereine, Erziehungsberatungsstelle, Migrationsberatung, Deutschkurse...)
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten (Ausfüllen von Formularen, Vermittlung an zuständige Behörden)
- Hausbesuche

Auch Ihre Kinder können jederzeit mit Fragen und Problemen zu der Schulsozialarbeiterin kommen.

Fragen Sie im Sekretariat oder bei der Klassenlehrerin, ob es an Ihrer Schule eine Sozialarbeiterin gibt!

Mitarbeit in der Schule

Es ist erwünscht und wichtig, dass Eltern in der Schule mitarbeiten. Nur gemeinsam kann Schule gelingen. Überlegen Sie, ob Sie eine Aufgabe übernehmen möchten!

Elternvertretung

Beim ersten Elternabend der 1. Klasse werden die Elternvertreter/innen einer Klasse gewählt. Sie vertreten die Interessen der Eltern. Alle Eltern der Klasse können mit den Elternvertreter/innen sprechen, wenn sie Fragen, Ideen oder Probleme haben. Beim ersten Elternabend des 3. Schuljahres werden dann wieder Elternvertreter gewählt.

Schulelternrat

Alle Elternvertreter/innen an einer Schule zusammen sind der Schulelternrat. Er redet mit der Schulleitung über alle wichtigen Dinge des Schullebens. Auch hier können Fragen, Ideen oder Probleme angesprochen werden.

Schulvorstand

Der Schulvorstand hat die Aufgabe, die Arbeit der Schule weiter zu verbessern. Der Schulvorstand besteht aus Eltern, Lehrern/innen und dem Schulleiter/der Schulleiterin.

Der Schulvorstand entscheidet über wichtige Dinge, zum Beispiel wofür das Geld innerhalb der Schule ausgegeben wird. Er kann auch Vorschläge für das Schulprogramm machen.

Viele weitere Informationen zum Thema Schule und Erziehung finden Sie auch auf den Internetseiten des MigrantenElternNetzwerks Niedersachsen: www.men-nds.de

Spiele und Lernen

Beim Spielen können Kinder viel lernen und haben auch noch Spaß dabei. Im Spiel sammeln Kinder wertvolle Erfahrungen. Auf der Internetseite www.spielen-macht-schule.de werden gute und geprüfte Spiele vorgestellt!

Zu viel Zeit vor dem Fernseher, dem PC oder der Playstation macht ihr Kind nervös und unkonzentriert. Trotzdem sollten Sie diese Medien nicht ganz verbieten.

Darauf sollten Sie aufpassen:

- Lassen Sie den Fernseher nicht im Hintergrund laufen.
- Vor der Schule, vor dem Schlafengehen und während der Mahlzeiten sollten Fernseher und Computer ausgeschaltet sein.
- Feste Regeln sind wichtig. Legen Sie fest, was und wie lange Ihr Kind fernsehen darf.

Empfohlene Fernseh- und Computerzeit pro Tag:

Kinder von 6-9 Jahren
...maximal 60 Minuten

Kinder von 10-13 Jahren
...maximal 90 Minuten



Lesen

Vorlesen hilft...

Wenn Mama oder Papa, Oma oder Opa ihrem Kind Geschichten oder Märchen vorlesen (egal ob in der Muttersprache oder auf Deutsch), lernt das Kind besser.

...selbst lesen hilft auch

Lesen ist für Schulkinder sehr wichtig! Das Kind lernt, wie man Wörter richtig schreibt. Es lernt, wie eine Geschichte aufgebaut ist und kann dann selbst auch besser schreiben.

Bücher ausleihen

Wo können wir Bücher bekommen?

- In der Klassen- oder Schulbücherei
- Im Medienzentrum



Medienzentrum

Im Medienzentrum (Stadtbücherei) müssen Vater oder Mutter das Kind zuerst anmelden. Dazu braucht man einen Personalausweis.

In der Stadtbücherei gibt es sehr viele Bücher, Filme und Spiele. Auch Musik oder Hörbücher kann man dort ausleihen. Es gibt auch Bücher in verschiedenen Sprachen.

Wenn man etwas zu einem Thema sucht, kann man immer fragen. Die Mitarbeiterinnen helfen gern.



Öffnungszeiten

Montag:	8:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Dienstag:	8:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr (in den Ferien bis 16:30 Uhr)
Freitag:	8:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr

Medenheimer Straße 15 • Telefon: 05551-986 660
Internet: www.medienzentrum-northeim.de

Freizeit und Familie

Die beste Beschäftigung ist die an der frischen Luft. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie und unternehmen Sie etwas gemeinsam.

Ausflugsziele in Northeim - Das schlagen Eltern vor:

Am Northeimer Kiessee kann man schwimmen, surfen, segeln und angeln.

Die Northeimer Seeterrassen bieten einen Tretbootverleih an. Seeterrassen Northeim, Am Nordhafen 1, Tel. 05551-54555

<http://www.northeim.de/wohnen-freizeit/northeimer-seenplatte.html>



In Northeim gibt es auch viele öffentliche Spielplätze.

Die Freizeitanlage „Am Brunkelskamp“ ist einer der größten Spielplätze in Northeim. Hier stehen die unterschiedlichsten Spielgeräte zur Verfügung. Es gibt z. B. ein großes Klettergerüst, mehrere Schaukeln, Wippen und Rutschen, außerdem noch Tischtennisplatten und einen Fußballplatz. Der Spielplatz ist immer sauber und gepflegt. Für Eltern sind ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden. Zum Spielplatz gehören außerdem auch ein Parkplatz und Toiletten.

Eine weitere Freizeitanlage ist der Vogts Teich in der Südstadt.

Informationen und Freizeittipps (Wandern, Radfahren, Schwimmen im Hallenbad oder im Bergbad, ...) finden Sie auf der Northeim-Seite:

<http://www.northeim.de/wohnen-freizeit.html>

... oder bei der Northeim Touristik im Reddersen-Haus, wo es auch viele kostenlose Karten gibt.

Reddersen-Haus

Am Münster 6
37154 Northeim
Telefon: 05551-913066
Telefax: 05551-913067
info@northeim-touristik.de



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

10:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Angebote im Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“

Ferienstpaß

Das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“ in Northeim macht jedes Jahr in den Sommerferien ein besonderes Angebot:

Bis zu 200 Kinder im Alter von 6-13 Jahren können an einem Freizeitprogramm voller Spiel, Spaß und Spannung teilnehmen. Über 80 Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Institutionen angeboten werden, lassen keine Langeweile während der Ferien aufkommen.

Der Ferienpass-Vorverkauf beginnt rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien. Der Ferienpass kostet 30 €, mehrere Kinder aus einer Familie müssen nur 25 € pro Pass bezahlen. Es gibt auch ermäßigte Pässe.

Im Ferienstpaß gibt es u.a.:

Segelfliegen, Kreativtage, Segeln, Bogenschießen, Kochen, Spielturnier, Tagesfahrten, Judo, Karate, Teddybärenbau, Fußball, Handball, Reiten, Schnorcheln, Wasserolympiade, Museumsaktion, Flohmarkt und vieles mehr.

Ferienbetreuung

In allen Ferien (Ostern, Herbst und Sommer) gibt es jeweils eine Woche Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren. Die Betreuung beginnt mit einem Frühstück um 8:00 und geht bis 16:00 Uhr. Die Woche kostet zwischen 50 und 70 €. Dafür können sich bis zu 22 Kinder in der Alten Brauerei anmelden.

Kindernachmittage

In der Schulzeit finden immer mittwochs und donnerstags von 15:00 – 18:30 Uhr Kindernachmittage in der „Alten Brauerei“ statt. Da wird gebastet, gewerkt, gekocht und vieles mehr.

Die Kinder müssen sich anmelden und zwischen 2 und 5 € bezahlen.

Die aktuellen Angebote und Anmeldefristen finden Sie hier:

Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“

Schaupenstiel 20 • 37154 Northeim • Telefon: 05551-2610

<http://www.northeim.de/familie-bildung/kinder-und-jugendkulturzentrum>



Angebote für Kinder

Die Stadtmacher „Wir für euch in Northeim“ Freizeitangebote und vieles mehr

Über 50 Vereine, Verbände und Einrichtungen aus Northeim arbeiten seit 2014 in den Netzwerk „Die Stadtmacher“ zusammen.

Auf der Internetseite der Stadtmacher gibt es viele Angebote von Vereinen zu entdecken, wie Kinder in Northeim die Freizeit gestalten, Sport oder Musik und vieles mehr machen können.



Weitere Informationen:

Im Internet: www.stadtmacher-nom.de

Oder als Broschüre, die Sie im Kinder- und Jugendkulturzentrum Alte Brauerei bekommen. (s. Seite 31).

Wie kann ich fragen:

- Mein Kind möchte schwimmen / turnen / Trampolin springen / tanzen
- Es ist ____ Jahre alt.
- Wann findet das statt?
- Was kostet das?

Der Migrationsrat der Stadt Northeim

Seit dem November 2016 gibt es bei der Stadt Northeim einen Migrationsrat. Der Migrationsrat beschäftigt sich mit Themen rund um die Migration. Er ist eine Verbindung zwischen allen Einwohner/innen der Stadt und will den gesellschaftlichen Zusammenhalt aller Bürger/innen stärken.

Ziel des Migrationsrats ist eine gleichberechtigte Teilhabe aller in Northeim lebender Menschen am gesellschaftlichen Leben.



Der Migrationsrat vertritt die Interessen der zugewanderten Menschen, die in Northeim leben, berät die Verwaltung und die Politik und entwickelt gemeinsam mit Einrichtungen und Behörden Projekte zur Integration.

Die Sitzungen des Migrationsrats sind öffentlich.

Die Ansprechpartnerin im Rathaus ist:

Anja Lustig • Scharnhorstplatz 1 • 37154 Northeim
Tel. 05551-966-331 • E-Mail: Lustig@Northeim.de

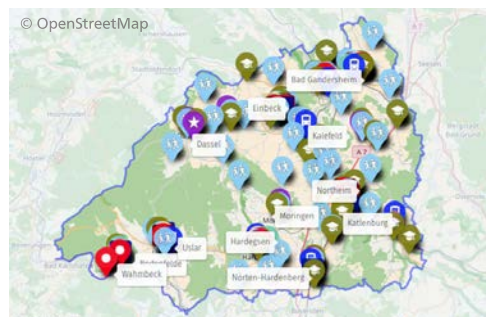
Weitere Infos:

<https://northeim.more-rubin1.de/gremien.php>
<http://www.northeim.de/familie-bildung/migrationsrat.html>

Beratungsstellen

Integrationskarte für den Landkreis Northeim

In dieser Karte finden Sie viele Angebote (auch Sprachkurse) und Beratungsstellen für Migrant/innen und Geflüchtete. Sie können die einzelnen Orte und Angebote anklicken und vergrößern.



http://umap.openstreetmap.fr/de/map/integrationskarte-landkreis-northeim_74595#13/51.7466/10.0200

Café Dialog

(der Werk-statt-Schule)
Von-Menzel-Str. 2
Tel. 05551-5894690
www.cafedialognortheim.de

vielfältige Angebote für Migrantinnen und Migranten
Integrationsberatung
Frauentreff

Werk-statt-Schule e.V.

Friedrich-Ebert-Wall 1
Tel. 05551-97880
www.werk-statt-schule.de

Integrationsberatung

Diakonisches Werk

Teichstr. 18
Tel. 05551-2439
www.diakonie-leine-solling.de

Schuldner- und Sozialberatung

Caritas-Familienbüro

Breiter Weg 2
Tel. 05551-911770
www.caritasverband-northeim.de

Lebens- und Sozialberatung
Schuldnerberatung
Schwangerenberatung
Textilladen

Anlaufstelle Frühe Hilfen

Entenmarkt 3-4
Tel. 05551-9082642
www.kinderschutzbund-northeim.de

Beratung für Schwangere
Beratung für Eltern mit kleinen Kindern

Pro Familia

Entenmarkt 3
Tel. 05551-9082190
<http://www.profamilia.de>

Beratung für Schwangere
Familienberatung
Sozial- und Familienrecht

Erziehungsberatungsstelle

Wallstr. 40
Tel. 05551-62008
www.landkreis-northeim.de

Beratung in allen Erziehungsfragen

AWO Northeim

Am Entenmarkt 3-4
Tel. 05551-8072
www.awo-northeim.de

Soziale Sprechstunde
Schuldnerberatung
Sozialkaufhaus

Viele weitere Infos und Anlaufstellen finden Sie im Sozialadressbuch des Landkreises Northeim: www.sozialadressbuch.de, auf den Seiten des Landkreises Northeim: www.landkreis-northeim.de und der Stadt Northeim: www.northeim.de/familie-bildung/fluechtlinge-northeim-hilft.html

Deutschkurse in Northeim

DAA

Scharnhorstplatz 7
Tel. 05551-9080300
www.daa-suedniedersachsen.de

Kreisvolkshochschule

Wallstr. 40
Tel. 05551-919525
www.kvhs-northeim.de

Werk-statt-Schule e.V.

Friedrich-Ebert-Wall 1
Tel. 05551-97880
www.werk-statt-schule.de

Deutsch für Alle e.V.

Mauerstr. 42
Tel. 0152-010 458 56
www.dfa-mentor-northeim.de

LEB Northeim e.V.

Göttinger Str. 31
Tel. 05551-908050
www.goettingen.leb-niedersachsen.de

Caritas

Breiter Weg 2
Tel. 05551-911770
www.caritasverband-northeim.de

A&A

Am Ützenbrook 2
Tel. 05551-9952309
www.aundaplus.de

Bitte fragen Sie bei den Anbietern nach, welche Sprachkurse und Angebote es gibt!

Checkliste für Eltern

Wichtige Daten:

Telefonnummer der Schule: _____

Klassenlehrer/in

Name: _____

Telefon: _____

Das sollte ich regelmäßig prüfen!



Hat mein Kind etwas zu trinken im Ranzen?

Hat mein Kind ein Frühstück im Ranzen?

Gibt es in der Elternmappe wichtige Informationen aus der Schule?

Habe ich das Hausaufgabenheft durchgelesen?

Ist die Federmappe vollständig?

(Stifte, Radiergummie, Lineal...)

Sind Hefte und Bücher zu den Fächern vollständig?

Haben wir den aktuellen Stundenplan?

Ist der Turnbeutel vollständig?

Hat die Schule unsere aktuellen Telefonnummern?

Checkliste für Eltern (bitte heraustrennen und gut sichtbar platzieren)



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Klosterkammer
Hannover



Landkreis
Northeim



Niedersächsische

LOTTO-SPORT-STIFTUNG

Bewegen · Integrieren · Fördern